

ver.di Fachgruppe Feuerwehr NRW informiert:

27.1.2017

Anwärterbezüge sollen durch einen Sonderzuschlag um 90 % angehoben werden

in einem Gespräch mit der SPD-Landtagsfraktion konnte heute endlich erreicht werden, dass die Anwärterbezüge im mittleren Dienst bei den Feuerwehren deutlich ansteigen werden.

Nach dieser Vereinbarung wird in einem Anwärtersonderzuschlagsgesetz geregelt werden, dass die Bezüge für Anwärter um 90 % steigen werden. Die Regelung soll zum 1.4.2017 in Kraft treten und für neu einzustellende Anwärter ebenso gelten wie für diejenigen, die bereits in der Ausbildung sind.

Die Regelung wird für alle Städte und Gemeinden gelten, auch für die in der Haushaltssicherung.

Zur Erinnerung:

im Rahmen der Dienstrechtsmodernisierung haben wir immer wieder gefordert, dass die Anwärter bei den Feuerwehren als Beamte auf Probe die Eingangsbesoldung nach A 7 erhalten. Denn sie sind keine typischen Anwärter, die unmittelbar nach der Schule in den öffentlichen Dienst kommen. Für die Einstellung wird eine handwerkliche Ausbildung vorausgesetzt. Oft wurden schon Familien gegründet. Da kommt niemand leicht mit den derzeitigen Anwärterbezügen zurecht.

Damit konnten wir uns nicht durchsetzen, aber wir konnten zumindest eine deutliche Verbesserung der Anwärterbesoldung erreichen.

Nun geht es mit dem Laufbahnrecht weiter. Hier müssen noch die Öffnung nach A 11 und viele andere Regelungen erfolgen.

Wir bleiben dran!

Feuerwehren und Rettungsdienste sind lebenswichtig für die Bürgerinnen und Bürger und das sind auch die Beschäftigten.

Sie verdienen Respekt und Anerkennung!

Herzliche Grüße

Edgar Stary Vors. ver.di Fachgruppe Feuerwehr NRW



■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht

weiblich

männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

- Praktikant/in Altersteilzeit

bis _____ bis _____

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

- Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€ _____

Lohn-/Gehaltsgruppe ohne Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre ohne Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____

bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE61ZZ00000101497

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

BIC

IBAN
